

Vereinsnachrichten

TSV GutsMuths 1861 e.V.

Oktober 2018



Wir ziehen an einem Strang!
Groß & Klein, Jung & Alt -
GutsMuths-Familie feiert gemeinsam
Sommerfest



GutsMuths Kalender

Oktober 2018

06.10.	16.00	Tanzkurs	Multi 2+3
06.10.	13.00	Volleyball Punktspiele	wird noch bekannt gegeben
07.10.	13.00	Tanzkurs	Multi 2+3
13.10.	13.00	Judoturnier	wird noch bekannt gegeben
13.10.	15.00	Spielesachmittag Senioren	C.-G.-Zimmer
14.10.	09.00	BTFB Freizeitvolleyballturnier	wird noch bekannt gegeben
27.10.	15.00	Spielesachmittag Senioren	C.-G.-Zimmer
28.10.	13.00	Tanzkurs	Multi 2+3

November 2018

03.11.	16.00	Tanzkurs	Multi 2+3
04.11.	16.00	Tanzkurs	Multi 2+3
10.11.	10.00	Hauptausschuss	Multi 1
10.11.	13.00	Volleyball Punktspiele	wird noch bekannt gegeben
10.11.	15.00	Spielesachmittag Senioren	C.-G.-Zimmer
10.11.	18.00	Tanzfest	Multi 1+2+3
17.11.	09.00	Vereinswettkampf Turnen	wird noch bekannt gegeben
23.11.	19.30	Hauptversammlung	Multi 2+3
24.11.	10.00	Kup-Prüfung Taekwon Do	Multi 2+3
24.11.	14.00	Judo-Fussballturnier	wird noch bekannt gegeben
24.11.	15.00	Spielesachmittag Senioren	C.-G.-Zimmer
25.11.	10.00	Volleyball Punktspiele	wird noch bekannt gegeben
25.11.	16.00	TKD Kids Wettkampf	Multi 2+3
30.11.	15.30	Adventsmarkt	Wulle

Impressum

Offizielles Organ des TSV GutsMuths 1861 e.V. Der Bezugspreis der Zeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Herausgeber

TSV GutsMuths 1861 e.V.

Wullenweberstraße 15, 10555 Berlin

Tel.: 393 24 40, Fax: 392 78 67

E-mail: info@tsvgutsmuths-berlin.de

www.tsvgutsmuths-berlin.de

Öffnungszeiten der GutsMuths-Geschäftsstelle

Montag 08.30-18.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag 08.30-16.00 Uhr

Mittwoch 08.30-19.00 Uhr

Freitag 08.30-15.00 Uhr

Bankverbindung:

Konto-Nr 151 50 104 • BLZ 100 100 10 • Postbank Berlin
IBAN DE38 1001 0010 0015 1501 04 • BIC PBNKDEFF

www.tsvgutsmuths-berlin.de/termine/

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht immer die Meinung des TSV GutsMuths oder der Redaktion aus.

Für unaufgeforderte Texte übernimmt die Redaktion keine Haftung, ebenso können Artikel formal bearbeitet werden. Nachdruck aller Beiträge mit Quellenangabe erwünscht.

Belegexemplare erbeten.

Verantwortlich für den Inhalt: Mathias Gasper

Layout: Paul Mainz

Redaktionsschluss für die Vereinsnachrichten November/Dezember 2018 ist der 11.10.2018!



Einladung zur Hauptversammlung

am **Freitag, dem 23. November 2018, um 19.30 Uhr**
im **Turn- und Freizeitzentrum Wullenweberwiese,**
Wullenweberstr. 15, 10555 Berlin

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Hauptversammlung
2. Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden
3. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung von 2017
4. Ehrungen
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht der Kassenprüfer und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2017
7. Entlastung des Vorstandes
8. Satzungsänderungen
9. Anträge
10. Genehmigung des Haushaltsplanes 2019
11. Neuwahlen – Vorstand und Ausschüsse
12. Verschiedenes

Das **Protokoll der Hauptversammlung 2017** liegt bei den Abteilungsleitern und in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus.

Der **Jahresabschluss 2017**, der **Haushaltsplan 2019** und die sonstigen **Beratungsunterlagen** (z. B. Anträge) werden im Nachrichtenblatt Oktober 2018 veröffentlicht.

Anträge sind **bis zum 17.10.2018** schriftlich an die Geschäftsstelle zu richten.

Stimmberechtigt sind die erwachsenen Mitglieder gem. § 3 (2) a) der Vereinsatzung und die Ehrenmitglieder.

Jugendliche können als Gäste teilnehmen. Die gültige Mitgliedskarte ist bei der Eintragung in die Anwesenheitsliste vorzuzeigen.

Der Übungsbetrieb der Sportgruppen für Erwachsene fällt an diesem Abend aus.

Um eine rege Beteiligung bittet namens des Vorstandes

Alexander Fuchs
Vorsitzender



GutsMuths Familie

Auch in den Sommerferien bereit für „besondere Aufgaben“

Da Sommerferien auch sitzungsfreie Zeit bedeuten, widmet sich das pflichtbewusste Vorstandsmitglied anderen sportlichen Betätigungsfeldern. Und ganz im Sinne seines Aufgabenbereiches der „besonderen Aufgaben“ standen Herausforderungen, die besonders feucht waren, auf dem Programm. Der Urlaubsaufenthalt in Irland führte im Juli u.a. zu einem Besuch der Südküste in der Region Waterford. In der Nähe von Tramore fanden wir an einer Steilküste ein altes Schwimmbad, das in den Fels eingebettet war. Wie wir erfuhren gingen in dieser Bucht seit 70 Jahren Mitglieder des „Newton And Guillamene Swimming Club“ schwimmen und pflegten



und gestalteten ihr Vereinsgelände.

Ein von mir zunächst nicht beachtetes Plakat weckte das Interesse meiner Frau: „Da kannst du doch mitmachen!“ Für den darauffolgenden Sonntag war das alljährlich stattfindende Schwimmen „Snámh Mór“ (Big Swim) für Jedermann angekündigt. 1,2 km im Atlantik „from the Guillamene platform to Tramore Pier“. Ich hatte noch 5 Tage Bedenkzeit. Eigentlich keine schlechte Idee, zumal ich vorhatte am diesjährigen Müggelseeschwimmen teilzunehmen und als Vorbereitung darauf...! Aber im Atlantik bedeutet Seegang und Kälte...!? Ich überlegte, 5 Tage, und beschloss... na gut, mach ich mit.

Das Wetter war angenehm warm, der Atlantik allerdings schien die angenehmen Temperaturen zu ignorieren. Spätestens beim Start hätten mich meine „neopren-eingewickelten“ Mitschwimmer stutzig machen sollen. Das Wasser war eiskalt. Es gab nur eine Chance: rein und so schnell wie möglich wieder raus - was mir glücklicherweise nach 23 Minuten auch gelang. So viel zur ersten Herausforderung in den Sommerferien.

Aber da war ja noch das 25. Müggelseeschwimmen. Warmes Sommerwetter, kleine Wellen, Wasserqualität erträglich, gute Organisation und nur ein kleines Fragezeichen in meinem Kopf: „3,5 km“. Kurzum ich kam nach 1:19:14 gut gelaunt an, wurde von meiner Frau und dem Vorsitzenden nebst Gattin empfangen und war zufrieden, die Strecke gemeistert zu haben. In diesem Sinne... für besondere Aufgaben bereit...

Michael „MickiO.“ Otto

P.S. ...folgendes Schild hing auf einem Hurling-Sportplatz, ... gefiel mir sehr!



GutsMuths-Sommerfest am 02.09.2018 – ein voller Erfolg

Der Aufbau zu den einzelnen Anlaufstationen für die späteren Akteure begann um 11:00. Oh Schreck lass nach, gegen 12:30 setzte leichter Nieselregen ein, welcher sich aber dann als schwaches, nur kurzes Niederschlags-Durchzugsgebiet zeigte. Zu 13:00 war das Sommerfest für Besucher mit vielen verschiedenen Angeboten zur Beteiligung geöffnet. Kletterwand, Wasserspiele, Hüpfburg, Bullenreiten, Bastelstände, Geschicklichkeitsspiele, Prellball, Badminton und Volleyball spielen wurden angeboten.

Besucher waren zahlreich erschienen,

alle Anlaufstationen zeigten sich gut besucht, wurden entsprechend genutzt. Laufzettel wurden vergeben, auf denen man eine Teilnahme per Stempel an einer zuvor aufgezeigten Einrichtung bestätigt bekam. Ich hatte Ballspiele zu betreuen. Es galt, an einer Fußball-Torwand im unteren Bereich mit 3 unterschiedlich großen Bällen in 3 Altersklassen eingeteilt ins Torwandloch zu schießen. Gleiches im oberen Bereich, jedoch waren hier per Hand gleiche Bälle zu platzieren. Fälschlicherweise hatte ich allen Akteuren an den von Norbert, Frank, Manne Rumpel und mir betreuten Ballspiel-Ständen erklärt, dass sie, wenn die Teilnehmerkarte



GutsMuths Familie

mit Stempeln gefüllt sei, dann bitte zum Karten-Ausgabe-Zelt gehen und eine kleine Überraschung abholen sollten. So kamen zwei Mädchen (6/8-jährig) später auf mich zu und sprachen mich zum zuletzt aufgezeigten an. Wir haben nichts bekommen, weil mein Hinweis auf eine zu erwartende kleine Überraschung nicht richtig wäre. Im gleichen Atemzug äußerten die Beiden: Das sei uns gar nicht so wichtig gewesen. Für uns war es viel schöner heute hier mitmachen zu dürfen, weil es tollen Spaß gemacht hat. Welch eine Aussage von diesen Mädchen mit hohem Stellenwert für unseren Verein.

Das Gesamtbild auf unserem Sportplatz war wirklich gut, wie auch die Frequentierung aller Stationen. Freuen wir uns schon heute auf das nächste Sommerfest mit einem herzlichen Dankeschön an die Haustechnik, alle Helfer und Planer, die Musik. Auch die kulinarische Versorgung war gut.

Ulrich Dobrinz war ja als Hoffotograf unterwegs und wird sicherlich einige schöne Fotos anbieten können. Auch hier ein ganz herzliches Danke im Vorfeld! Danke, Simone!

*Mit sportlichem Gruß
Werner Rosemann*



Foto: Ulrich Dobrinz

GutsMuths Familie



Foto: Ulrich Dobrinz



Foto: Ulrich Dobrinz



GutsMuths Familie



Foto: Ulrich Dobrinz



Foto: Ulrich Dobrinz

GutsMuths Familie



Foto: Ulrich Dobrinz



Foto: Ulrich Dobrinz



GutsMuths Familie



Foto: Ulrich Dobrinz



Foto: Ulrich Dobrinz

GutsMuths Familie



Foto: Ulrich Dobrinz



Foto: Ulrich Dobrinz



GutsMuths Familie

Unser Turnkamerad

Mark Aruin

geboren am 08. August 1997

ist am 26. Juni 2018 im Alter von 20 Jahren tödlich verunglückt.

Er ist 2017 zu uns gekommen, um sich für das Sportstudium vorzubereiten, und ist geblieben, weil seine Leidenschaft am Turnen geweckt wurde. Durch seine freundliche Art ist er schnell zu einem festen Teil unserer Turnriege geworden und hat stets für gute Laune während und nach dem Training gesorgt.

Wir werden Mark als aufgeweckten, hilfsbereiten jungen Mann in Erinnerung behalten.

Alexander Fuchs
Vorsitzender

Lorenzo Loi
Abteilungsleiter

Nachruf

Unser Sportfreund

Manfred Schneider

geboren am 06. April 1931

ist am 02. August 2018 von uns gegangen.

Er war seit dem 01.09.1987 Mitglied in unserem Verein in der Abteilung Gymnastik.

Wir werden Manfred Schneider gern in unserer Erinnerung behalten.

Alexander Fuchs
Vorsitzender

Claudia Grotti
Abteilungsleiterin



Nachruf

Unsere Sportfreundin

Helga-Hanna Magierski

geboren am 05. Juni 1940

ist am 15. Juli 2018 von uns gegangen.

Sie war seit dem 01.09.2002 Mitglied in unserem Verein in der Abteilung Senioren-Freizeittreff.

Wir werden Helga-Hanna Magierski gern in unserer Erinnerung behalten.

Alexander Fuchs
Vorsitzender

Monika Dubisch
Abteilungsleiterin

GutsMuths-Fete findet auch in diesem Jahr statt

Erinnert ihr euch noch an unsere „...große GuMu-Fete am 11.11.2017 mit Tanz und GuMu-selfmade Buffet“ und unsere Ankündigung „im nächsten Jahr wieder!“?

Nun ist das „nächste Jahr“ und unsere Fete findet wieder statt. **Am 10.11.2018 ab 19:00 Uhr ist es soweit!**

Die altbewährte Tanzfetenvorbereitungs-Arbeitsgruppe hat schon seit einigen Monaten ihre Aufgaben in Angriff genommen, um so gut es geht den Erfolg der beiden letztjährigen Veranstaltungen zu toppen bzw. zumindest zu wiederholen.

Einige neue aber auch immer wiederkehrende alte Aufgaben und Gegebenheiten galt es zu diskutieren und zu lösen:

- unsere neue Restauration wird das Buffet anrichten
- wir mussten die Eintrittspreise neu kalkulieren und für jeden Geldbeutel erschwinglich machen
- ein ausgewogeneres Verhältnis der Tanzmusik hin zu den Standardtänzen musste organisiert werden
- MickiO.s im lobenden Taumel des Enthusiasmus gemachte letztjährige Ankündigung „alle Köche haben nächstes Jahr freien Eintritt“ musste überdacht werden
- Wie erreichen wir „jung und alt“ gleichermaßen im Hinblick auf Preise, Musikangebote, Vorführungen und sonstige Angebote und Ausstattung?
- ...und dies alles gelöst in Abstimmung mit der entscheidenden Frage: „Wie viele Menschen werden überhaupt kommen?“



GutsMuths Familie

Das meist diskutierte Problem war und ist (wie so oft) das liebe Geld. Die Ergebnisse unserer Vorbereitungen versuche ich an dieser Stelle kurz transparent darzustellen:

- Der Eintrittspreis wird bei 22,00 € liegen. (Dafür wird geboten: Buffet, Live-Band, DJ, die Fotobox für ein erneutes Erinnerungsfoto, Tanzdarbietung)

- Der ermäßigte Eintritt liegt bei 11,00 € (die Ermäßigung ergibt sich aus der Beitragsordnung, also „Minderjährige Mitglieder, Azubis, Schüler, Studenten usw. bis zum vollendeten 27. Lebensjahr“)

- Die „alle Köche haben nächstes Jahr freien Eintritt“ Ankündigung musste in einen Rabatt geändert werden, der dem ermäßigten Eintrittspreis von 11,00 € entspricht (die Vorstandsmitglieder, die gekocht haben, werden mehrheitlich auf ihren Rabatt verzichten)

- Alexander koordiniert mit dem DJ im Vorfeld das Musikangebot

- Ole und ich werden bei den jüngeren Vereinsmitgliedern die Werbetrommel rühren

In der Hoffnung, dass eure guten Erinnerungen an die vergangenen Feten wieder aufkeimen, und mit der Bitte um Verständnis für die veränderten Eintrittspreise können wir euch nur noch bitten und

auffordern: Beehrt uns mit eurer Anwesenheit, bringt GM-ler mit, die noch nicht dabei waren, und freut euch auf viele nette Menschen.

Also helft wieder mit – diesmal nicht mit euren köstlichen Gerichten, aber wieder mit eurer guten Laune und dem Vertrauen in uns, dass wir unser Bestes geben, günstige Preise und etwas Freude und Spaß für jeden Geschmack anbieten zu können.

Ein kleiner Nachtrag, in dem ich mich ein weiteres Mal weit aus dem Fenster lehne: Ich hörte letztes Jahr von einigen, die nicht zum Fest gekommen waren, als Grund: „Man findet ja als Alleinstehende(r) keine Tanzpartner. Da tanzen ja nur Pärchen!“ Ich würde mit den alleinstehenden Damen, aber auch Herren einen Tanz wagen, obwohl meine tänzerischen Qualitäten gelinde gesagt miserabel sind. Aber wenn es dazu beiträgt, dass die traurigen TänzerInnen dieses mal zur Fete kommen, wäre es mir eine Ehre, der Aufforderung zum Tanz nachzukommen (so lange die Kondi reicht)! Meine Frau wird's verstehen...!

Bis zum 10.11.2018!

*Eure Fetengruppe und
Michael „MickiO.“ Otto*



Seit 1949 in der Mitte Berlins

Glaserei für Privat- und Gewerbekunden:

INDUSTRIE- u. BAUGLAS
BRUIMANN GMBH
VERGLASUNGEN u. GLASBAU

Rathenower Straße 19, 10559 Berlin

Tel. 394 10 18

Fax. 394 99 85

Im Internet unter:

www.bruimann.de

Neu und Reparaturverglasung, Spiegel, Glasplatten, Ganzglastüren, Glas für Fenster, Wohnbereich

GutsMuths Familie



TSV GutsMuths Berlin 1861 e.V.



GUMU PARTY

Tickets gibts in der Geschäftsstelle

22 € p.p.
11 € erm.



10. November 2018

PAST PERFECT



GutsMuths Familie

Abitur 1958 – 60 Jahre „Die Wulle“ – (Wullenweberwiese)

1945 – der Krieg war zu Ende, ganz Berlin lag in Schutt und Asche. Ich wohnte in Alt-Moabit. Unser Haus war von den Bomben verschont geblieben. Unser Sportplatz im Otopark war durchzogen von Splittergräben, in denen der Volkssturm Moabit verteidigen sollte. Diese und die Ruinen waren nun unsere Spielplätze – hoch gefährlich und von den Eltern verboten.

Eines Tages nahm mich meine Patentante mit auf die Wullenweberwiese. Auf dem Sportplatz standen zerstörte Kriegsgeräte und Fahrzeuge. Panzer und Flak wurden für uns Kinder zu Karrussells. Natürlich auch gefährlich. Aber wir hatten Spaß. Die Böschung war bis zur Spree dicht mit Sträuchern bewachsen. Ein Ball, der ins Wasser fiel, war verloren, denn schwimmen konnten wir mit sieben Jahren alle noch nicht.

Im Jahre 1946 wurden dann für die Flüchtlinge aus den Ostgebieten Nissenhütten aufgebaut. Auch ich hatte Klassenkameradinnen, die dort wohnen mussten, aber zufrieden waren, ein Dach über dem Kopf zu haben. Als wir dann die Wulle für die Bundesjugendspiele nutzen durften, waren wir richtig froh. Zum Start für die Kurzstrecken kratzten wir uns Löcher in die Aschenbahn, damit die glatten Sohlen unserer Turnschuhen ein wenig Halt gaben. Den Startschuss machte man mit einem aufklappbaren Holzbrett, gestoppt wurden der erste und der letzte Läufer. Die anderen Läufer wurden geschätzt. Dies alles änderte sich ein paar Jahre später, als wir auf dem Heinrich von Kleist Gymnasium wa-

ren. Es gab Startklötze, Startpistolen und auch mehrere Stoppuhren. Das Abitur wurde in allen Fächern, auch im Sport gemacht. Die Jungen bei Herrn Polzien und die Mädchen bei Fräulein Munzel.

Das ist nun 60 Jahre her. Einige von uns gibt es schon nicht mehr. Und wenn der Rest sich heute auch Spikes oder tolle Trikots kaufen könnte, wäre es unsinnig, denn das Laufen und Springen geht nicht mehr so gut. Wenn auch diese „High-Tech-Anlage“ der Wulle uns einen tollen Antrieb gäbe.

Am 24. August diesen Jahres, also 60 Jahre nach unserem Abitur, besuchten wir unsere alte Wirkungsstätte mit einem Oldtimerbus. Dank Frau Stelse, Mitarbeiterin der Geschäftsstelle, erhielten wir eine kleine Führung über die Anlage und konnten so an alte Zeiten zurückdenken.

Bärbel Albrecht





Leichtathletik

Landesmeistertitel für den TSV GutsMuths 1861 e.V. in der Leichtathletik

Der Landesmeistertitel im Diskuswurf in der Altersklasse M35 geht dieses Jahr an Roman Neumann vom TSV GutsMuths 1861 e.V.. Nach über 10 Jahren Pause im Diskuswurf setzte sich Roman mit 31,76 m gegen die Konkurrenz bei den diesjährigen Berlin & Brandenburg Landesmeisterschaften durch und verwies seine Mitstreiter auf die Plätze. „Es hat Spaß gemacht, nach so langer Zeit wieder in den Diskusring zu steigen, und ich bin glücklich, dass es zum Sieg gereicht hat“, sagte Roman

nach dem Wettkampf. Als nächstes Ziel steht die Normerfüllung für die Norddeutschen Meisterschaften auf dem Programm. Wir drücken die Daumen und wünschen viel Erfolg!

Das Leichtathletik-Team





Jahreskalender 2018

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 So	1 Mi	1 Sa	1 Mo	1 Do	1 Sa
2 Mo	2 Do	2 So Sommerfest	2 Di	2 Fr	2 So
3 Di	3 Fr	3 Mo	3 Mi Tag der dt. Einheit	3 Sa	3 Mo
4 Mi	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Di
5 Do	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo	5 Mi
6 Fr	6 Mo	6 Do Redaktionsschluss Vereinsnachrichten	6 Sa	6 Di	6 Do Redaktionsschluss Vereinsnachrichten
7 Sa	7 Di	7 Fr	7 So	7 Mi	7 Fr
8 So Sportfest Vorspiel	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do	8 Sa
9 Mo	9 Do	9 So	9 Di	9 Fr	9 So
10 Di	10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Sa Hauptausschuss, Tanzfest	10 Mo
11 Mi	11 Sa	11 Di	11 Do Redaktionsschluss Vereinsnachrichten	11 So	11 Di
12 Do	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Mi
13 Fr	13 Mo Sommercamp	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do
14 Sa	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Fr
15 So	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do	15 Sa
16 Mo	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 So
17 Di	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Mo
18 Mi	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Di
19 Do	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Mi
20 Fr	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do
21 Sa	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Fr
22 So	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do	22 Sa
23 Mo	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr Hauptversammlung	23 So
24 Di	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Mo Heiligabend
25 Mi	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Di 1. Weihnachtstag
26 Do	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Mi 2. Weihnachtstag
27 Fr	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do
28 Sa	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Fr
29 So	29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Do	29 Sa
30 Mo	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr Adventsbasar	30 So
31 Di	31 Fr		31 Mi		31 Mo

Jahreskalender 2019



Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Di Neujahr	1 Fr	1 Fr	1 Mo	1 Mi Tag der Arbeit	1 Sa
2 Mi	2 Sa	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So
3 Do	3 So	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo
4 Fr	4 Mo	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di
5 Sa	5 Di	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi
6 So	6 Mi	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do
7 Mo	7 Do	7 Do	7 So	Di	7 Fr
8 Di	8 Fr	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa
9 Mi	9 Sa	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So Pfingstsonntag
10 Do	10 So	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo Pfingstmontag
11 Fr	11 Mo	11 Mo	11 Do Redaktionsschluss Vereinsnachrichten	11 Sa	11 Di
12 Sa	12 Di	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi
13 So	13 Mi	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do Redaktionsschluss Vereinsnachrichten
14 Mo	14 Do Redaktionsschluss Vereinsnachrichten	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr
15 Di	15 Fr	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa
16 Mi	16 Sa	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So
17 Do	17 So	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo
18 Fr	18 Mo	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di
19 Sa	19 Di	19 Di	19 Fr Karfreitag	19 So	19 Mi
20 So	20 Mi	20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Do
21 Mo	21 Do	21 Do	21 So Ostersonntag	21 Di	21 Fr
22 Di	22 Fr	22 Fr	22 Mo Ostermontag	22 Mi	22 Sa
23 Mi	23 Sa	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So
24 Do	24 So	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo
25 Fr	25 Mo	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di
26 Sa	26 Di	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi
27 So	27 Mi	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do
28 Mo	28 Do	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr
29 Di		29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa
30 Mi		30 Sa	30 Di	30 Do Christi Himmelfahrt	30 So
31 Do		31 So		31 Fr	

Sonn- und Feiertage
 Schulferien



Abteilungsberichte

G U T S C H E I N

FITNESS- & GESUNDHEITSSTUDIO

**im Sport- und Freizeitzentrum des TSV GutsMuths 1861 e.V.
Wullenweberstr. 15, 10555 Berlin, Tel.: (030) 393 24 40**

- Wollen Sie individuell von sportlich und medizinisch ausgebildeten Trainern betreut werden?
- Wollen Sie Ihren Rücken und Kreislauf stärken, Ihre Gelenke mobilisieren und stabilisieren?
- Wollen Sie in einer angenehmen persönlichen Atmosphäre direkt an der Spree etwas für Ihre Gesundheit tun?
- Wollen Sie noch mehr über uns erfahren?

Dann nutzen Sie diesen Gutschein für ein kostenloses Probetraining und rufen Sie uns an!

☎ (030) 393 24 40

Studieleiterin **Dagmar Kühn**

Kostenlose Zusatzangebote:

**Viele Kurse dürfen zusätzlich besucht werden! Die Sauna ist kostenlos!
Bundesweit in anderen Vereinsstudios trainieren!
Ermäßigung für Schüler*innen, Studierende und Auszubildende!**

Leichtathletikfahrt nach Mirow, 15.-17. Juni 2018!

Wir hatten mal so richtig Lust auf ein paar schöne Tage mit Zelt und Kanu. So ging es zusammen mit 18 Kindern/Jugendlichen mit der Bahn nach Neustrelitz und von da direkt mit der „Hansbahn“ nach Mirow. Nach einem lockeren Fußweg war schon unser Ziel, das Paddelparadies „Kanustation Mirow“, erreicht.

Die Zelte, Taschen, Isomatten und Schlafsäcke wurden separat mit dem Auto hingebacht, so dass bereits alles vor Ort war. Schnell wurden Gruppen für den Zeltaufbau eingeteilt und es zeigte sich, dass ganz unterschiedliche Techniken angewandt wurden, die schlussendlich alle zum

Ziel geführt haben. Es gab ja auch noch zum Glück Hilfe von den Betreuern Andi und Lucas, die ihr Wurfzelt bereits nach wenigen Sekunden aufgebaut hatten. Konzipiert für 1 ½ Personen sah es neben den anderen Familienzeltten allerdings ein wenig kümmerlich aus und Lucas verfluchte schon seine Entscheidung nicht die schöne geräumige Jurte mitgenommen zu haben.

Als letzten Joker half noch Mara den letzten Verzweifelten ihre Zelte richtig aufzubauen. Nun konnten die Isomatten ausgerollt und die Taschen endlich ausgepackt werden.

Danach konnte dann endlich die nähere Umgebung erkundet werden. Der Zeltplatz der Kanustation hat ein Volleyballfeld, ein

Abteilungsberichte





Abteilungsberichte

Federballfeld, ein Schachspiel und einen schönen Strand.

Die Betreuer kochten in der Zwischenzeit Nudeln mit Tomatensauce im heißen Küchenzelt. Zum Glück hatten wir riesige Töpfe zur Verfügung, denn am Ende war alles aufgegessen. Steffi gesellte sich nach dem Abendessen auch noch dazu.

Der Abend klang bei Kartenspiel und zum Duft einer Mückenkerze ruhig aus. Und heißt es jetzt beim Schwimm-Spiel ich passe oder ich schiebe? Egal, Hauptsache nicht schwimmen! Zum Glück für einige wurden auch noch ein paar Wiener aufgewärmt, denn die viele frische Luft macht hungrig.

„Gut“ ausgeruht krochen wir am nächsten Tag aus den Schlafsäcken und bereiteten uns nach dem ausgiebigen Frühstück auf unsere Paddeltour vor.

Es ging nach Norden durch die Seerosenparadiese und größeren Motorboot-befreiten Seen zum Campingplatz am Leppinsee. Alle Steuerfrauen und -männer machten eine gute Figur und so kamen wir gut voran, auch wenn einige Boote ab und zu mal einen Abstecher ins Schilf machten.

Die Mittagspause wurde auch zum Baden genutzt, was leider zur Folge hatte, dass eine Brille in den trüben Fluten des Sees verschwand. Sofort bildete sich eine Gruppe, die tippelnd den Seegrund Quadratmeter um Quadratmeter mit ihren Füßen abtasteten. Und wirklich, die Brille wurde geortet und ertaucht! Eine tolle Leistung.

Nach der Stärkung erforschten einige Boote noch die Durchfahrt zur Müritz. Dann paddelten wir mit immer stärker werdendem Gegenwind zurück Richtung Mirow. Immer wieder gestärkt durch den uner-

schöpflichen Doppelkeksvorrat von Jan Erik.

Nach der Ankunft hatten die meisten sogar noch Kraft für ein Volleyballmatch. Aber so viel Bewegung verlangt nach einem Grillabend und den hatten wir. Kugelrund verkrochen sich auch die letzten gegen Mitternacht in ihre Schlafsäcke.

Zarte Vogelstimmen weckten uns am Morgen und wir konnten nach dem Frühstück noch den Zeltplatz genießen.

Nun hieß es: Zelte abbauen und alles wieder ins Auto laden. Das geht meistens eh viel schneller als aufbauen (wenn man alles wieder in den Zeltsack bekommt), so dass wir noch viel Zeit für andere Dinge, wie zum Beispiel eine gute Partie Schach oder Tischtennis hatten.

Dann hieß es Abschied nehmen und die Rückfahrt mit der Bahn antreten. Auf dem Weg zur Bahn wurden noch schnell einige Kilo Kirschen und Honig eingekauft. Die meisten Kirschen überlebten nicht bis Berlin. Und dass wir das WM-Spiel Deutschland gegen Mexiko nicht sehen konnten war im Endeffekt auch nicht so schlimm.

Auf dem Parkplatz von GutsMuths warteten schon die Eltern auf uns, schnell noch die richtigen Gepäckstücke aus dem Kofferraum suchen und Abschied nehmen. Es war eine wirklich tolle Fahrt mit einer tollen Truppe.

Nur eine Frage wird uns weiterquälen: Wie haben Lucas und Andi in ihr kleines Wurfzelt gepasst?

Vielen Dank an die Betreuer: Mara, Steffi, Lucas, Andi und Jan Erik /Leonie für die Organisation.

Steffi Puschmann



Aktuelles - kurz notiert

• **Hallensperrung auf der Wulle ab dem 4. Oktober:**

Ab dem 4.10.2018 bleibt die Sporthalle im Zentrum wegen der Hallenboden-Sanierung geschlossen. Die Multis sowie alle anderen Räume im Zentrum sind von der Sperrung nicht betroffen. Wir versuchen, allen Sportgruppen die Möglichkeit zu geben, an anderen Orten zu trainieren. Wir bitten um euer Verständnis.

• Unser **TGW-Männerteam** hat bei den **Norddeutschen Meisterschaften** den **dritten Platz** und bei den **Deutschen Meisterschaften** den **sechsten Platz** erreicht.

Jahresabschluss 2017

Liebe Mitglieder!

Wie in jedem Jahr ist es im letzten Quartal an der Zeit, in Vorbereitung auf die bevorstehende Hauptversammlung den Jahresabschluss des zurückliegenden Jahres vorzustellen.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2017 kalkuliert mit Einnahmen in Höhe von 274.200,00 €, tatsächlich lag der erzielte Betrag bei 305.934,05 €. Dies entspricht einer Abweichung von 31.734,05 €. Demgegenüber sah der Planentwurf Ausgaben in Höhe von 282.500,00 € vor zuzüglich einer durch den Hauptausschuss gesondert genehmigten Investition in Höhe von 10.447,34 € für die Installation der öffentlichen W-LAN-Anlage in unserem Zentrum, wobei hierfür eine Auflösung unserer Rücklagen in entsprechender Höhe vorgesehen war, wäre der Betrag nicht aus unseren laufenden Einnahmen zu finanzieren gewesen. Insgesamt wurde insoweit mit Ausgaben in Höhe von 292.947,34 € geplant. Die tatsächlichen Ausgaben beliefen sich auf 306.821,36 € inklusive der Kosten für die W-LAN-Installation. Damit lagen die

Ausgaben insgesamt 887,31 € über den erzielten Einnahmen. Dieses Defizit ist aus unseren Rücklagen zu decken, wobei der Hinweis gestattet sein darf, dass wir derart hohe Einnahmen erzielen konnten, dass die zusätzlich genehmigte Investition in die W-LAN-Anlage von immerhin 10.447,34 € realisiert werden konnte, ohne – wie eigentlich erwartet wurde – unsere Rücklagen in jeder Höhe anzugreifen. Somit schließen wir das Jahr 2017 zwar erstmalig seit Jahren mit einem geringfügigen Defizit ab, angesichts der bei Beschlussfassung des Haushaltsplanes für das Jahr 2017 noch nicht geplanten Investition in die W-LAN-Anlage ist das Ergebnis aber in besonderer Weise zufriedenstellend.

Im Einzelnen ist auf die beeindruckende Entwicklung unserer Beitragseinnahmen hinzuweisen. Diese überschritten den Planentwurf um 18.118,13 €.

Die Zuwendungen des LSB für lizenzierte Übungsleiter fiel mit 7.614,55 € höher aus, als geplant. Zudem ist beachtenswert, dass im Verhältnis zum Vorjahr 2016 deutlich mehr Übungsleiter-Stunden abgerechnet wurden. Dies verdeutlicht auch im Trainerbereich eine erfreuliche Entwicklung. Mehr



G u t s M u t h s I n f o

geleistete Übungsleiterstunden von lizenzierten Trainern sprechen für eine höhere Qualität des Trainings und eine gestiegene Bereitschaft von Übungsleitern zur Ausbildung zum lizenzierten Trainer. An dieser Stelle sei allen Übungsleiter(inne)n und Trainer(inne)n unseres Vereins – ob mit oder ohne Lizenz, eigener Gruppe oder „nur“ als Helfer(in) – herzlich gedankt! Ohne die Bereitschaft, einen erheblichen Anteil an Freizeit und Kraft aufzubringen, damit Kinder, Jugendliche und Erwachsene in unserem Verein Sport treiben können, wäre unser Verein nicht das, was er ist. Erfreulich sind die Einnahmen aus den Vereinskursen. Diese lagen mit 17.300,72 € um 2.300,72 € höher als erwartet.

Unser Dank gilt erneut den großzügigen Spenderinnen und Spendern, die unserem Verein 2017 erfreulicherweise insgesamt 3.027,10 € gespendet haben. In diesem Betrag ist auch eine Spende von „Polly Film“ enthalten, die im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend eine Kampagne für das Ehrenamt gemacht hat, bei der unter anderem Turnerinnen und Turner sowie Judoka aus unserem Verein zu sehen waren. Diese Spende belief sich auf insgesamt 1.800,00 € und kam zielgerichtet den teilnehmenden Abteilungen zu Gute.

Eine ganz erhebliche Abweichung zeigt sich auch im Jahr 2017 wieder in der Position „sonstige Einnahmen“. Darin enthalten sind – wie gehabt – die jährliche Zuwendung des Berliner Turnerbundes in Höhe von 1.000,00 € sowie die Erstattung der Krankenkassen für Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall für unsere hauptamtlich an-

gestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Einnahmen aus unserem Tanzfest enthalten. Zusätzlich waren hier Einnahmen aus einer Prämie für die Hallennutzungen durch Geflüchtete in Höhe von 2.360,22 € sowie ein Überschuss aus der Zuwendung für die Schulbetreuung während des Turnfestes enthalten. Insgesamt ergibt sich ein erzielter Betrag in Höhe von 11.271,37 €, der den Planansatz um 8.271,37 € übersteigt.

Auf der Ausgabenseite ist zunächst ein Blick auf unseren Eigenanteil zu werfen. Unser Vertrag mit dem Land Berlin über die Bewirtschaftung unserer „Wulle“ sieht eine Eigenleistung des Vereins vor, die sich nach der Anzahl der Mitglieder richtet. Ein Mitgliederzuwachs führt demnach auch zu einem steigenden Eigenanteil. Insofern ist die zu verzeichnende Abweichung um 4.147,70 € ein erneuter Ausdruck der positiven Entwicklung unseres Mitgliederbestandes. Insgesamt belief sich der Eigenanteil anstatt des kalkulierten Betrages von 44.000,00 € auf insgesamt 48.147,70 €.

Die Ausgaben der Abteilungen lagen mit 86.794,07 € nahezu bei dem geplanten Betrag von 86.500,00 €. Die den Abteilungen zusätzlich zur Verfügung gestellten Mittel als Zuwendungen für die Jugend- sowie Seniorenarbeit, zur Förderung von Maßnahmen der Abteilungen, Sportförderung sowie Übungsleiterförderung im Kinder- und Jugendbereich wurden fast vollständig ausgeschöpft. Damit wird das Ziel einer besonderen Förderung der Arbeit unserer Abteilungen erfreulich gut umgesetzt.

Die Spende von „Polly Film“ in Höhe von 1.800,00 € wurde direkt an die an der



Kampagne beteiligten Abteilungen – die Turn- und die Judo-Abteilung – weitergeleitet.

In der Position „Zentrale überfachliche Maßnahmen“ sind wiederum die Ausgaben für unser gelungenes Tanzfest enthalten. Diese belaufen sich auf 3.712,31 €. Damit wurde der Planansatz in dieser Position insgesamt um 1.904,42 € überschritten.

Für das Turnfest wurde der zweite Teilbetrag in Höhe von 1.000,00 € nicht vollständig ausgeschöpft.

Die Ausgaben im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit beinhalten unter anderem die Ausgaben für die Fotos der Homepage von den hauptamtlichen Mitarbeiter(inne)n sowie den Vorstandsmitgliedern und die Anschaffung des Fernsehers im Foyer des Zentrums, der das Erscheinungsbild unseres Vereins deutlich bereichert.

Die Neubesetzung unserer Zentrumsleitung hat die Anschaffung neuer Büromöbel erforderlich gemacht, deren Kosten sich auf 2.247,00 € beliefen und als sonstige Ausgaben gebucht wurden. Des Weiteren wurde ebenfalls für die Mitarbeiterinnen der Zentrumsleistung ein neues Notebook gekauft. Diese Kosten waren nicht im Planansatz vorgesehen, konnten aber angesichts unserer guten Einnahmen im Rahmen der EDV-Kosten realisiert werden.

Eine deutliche Abweichung vom Planansatz stellt sich in der Position Telefon/Telefax, Porto dar. Zunächst einmal musste unsere Telefonanlage auf das neue System „VoIP“ umgestellt werden. Zudem finden sich hier auch die Kosten für die Installation unserer W-LAN-Anlage wieder, die als

Sonderausgabe durch den Hauptausschuss genehmigt wurde, im Haushaltsplan für das Jahr 2017 jedoch noch nicht vorgesehen war. Insgesamt überschritten die Ausgaben in dieser Position den Planansatz von 3.000,00 € um 10.360,69 €. Wie oben bereits ausgeführt konnten jedoch die Ausgaben für die W-LAN-Anlage weitestgehend ohne Zugriff auf unsere Rücklagen gedeckt werden.

Im Ergebnis stehen also Einnahmen in Höhe von 305.934,05 € Ausgaben in Höhe von 306.821,36 € gegenüber, sodass sich ein Defizit in Höhe von 887,31 € ergibt. Dieser Betrag kann aus den Rücklagen unseres Vereinsvermögens gedeckt werden, das sich von 227.477,60 € (Stand: 31.12.2016) auf 226.590,29 € (Stand: 31.12.2017) reduziert hat.

Das Ergebnis für das Jahr 2017 ist trotz des Defizits für den Verein ein sehr Gutes. Die gesondert durch den Hauptausschuss genehmigten Ausgaben konnten nahezu vollständig aus den laufenden Einnahmen gedeckt werden. Die W-LAN-Anlage stellt eine deutliche Aufwertung unseres Zentrums dar und entspricht einem zeitgemäßen Angebot öffentlicher Bereiche, in denen Menschen aller Altersgruppen Zeit verbringen oder Sport treiben. Das W-LAN erreicht selbst den Sportplatz und den Fitnessraum.

Insgesamt bleibt unsere finanzielle Situation ausgesprochen zufriedenstellend und verdeutlicht einmal mehr, dass wir solide wirtschaften und dennoch innovativ unseren Verein aufstellen und zukunftsfruchtig machen.

*Sebastian Voigt
Schatzmeister*



GutsMuths Info

Vermögensübersicht	2017	2016
1. Besitzposten		
Bankguthaben, Kassenbestand	336.630,60	312.398,78
Forderungen	2.414,90	1.813,71
Aktive Rechnungsabgrenzung	413,15	305,27
	339.458,65	314.517,76
2. Schuldposten		
Verbindlichkeiten	36.670,02	18.950,64
Rücklagen	74.698,34	65.233,52
Passive Rechnungsabgrenzung	1.500,00	2.856,00
	112.868,36	87.040,16
3. Vermögen		
Besitzposten insgesamt	339.458,65	314.517,76
Schuldposten insgesamt	112.868,36	87.040,16
	226.590,29	227.477,60
4. Vermögensentwicklung		
Vermögen per 31.12.2016	227.477,60	
Vermögen per 31.12.2017	226.590,29	
Vermögensmehrung	-887,31	
5. Forderungen Mitgliedsbeiträge 31.12.2017	953,61	

(Alle Angaben in EUR)

Einnahmen:	Plan	Ergebnis	Abweichung
Mitgliedsbeiträge	236.000,00	254.118,13	18.118,13
Mahngebühren/Gerichtskosten	0,00	192,00	192,00
Zuwendungen für Übungsleiter	7.500,00	7.614,55	114,55
Zuschuss z. d. Verwaltungspersonalkosten	7.700,00	7.739,00	39,00
Zinsen	0,00	11,18	11,18
Kurse	15.000,00	17.300,72	2.300,72
Spenden	0,00	3.027,10	3.027,10
Sommercamp	5.000,00	4.660,00	-340,00
Sonstige Einnahmen	3.000,00	11.271,37	8.271,37
	274.200,00	305.934,05	31.734,05

(Alle Angaben in EUR)



Ausgaben:	Plan	Ergebnis	Abweichung
Eigenanteil Zentrumskosten	44.000,00	48.147,70	4.147,70
Personalkosten	52.000,00	55.929,62	3.929,62
Verbandsbeiträge	20.000,00	19.279,44	-720,56
der Abteilungen	86.500,00	86.794,07	294,07
Übungsleiter Kurse	12.500,00	11.977,40	-522,60
Ausgaben für Kurse	1.000,00	386,65	-613,35
Nachrichtenblatt/Öffentlichkeitsarbeit	15.000,00	15.391,33	391,33
Büromaterial / EDV / Ausstattung	8.000,00	10.732,90	2.732,90
Telefon/Telefax, Porto	3.000,00	13.360,69	10.360,69
sonstige Ausgaben	1.000,00	3.085,92	2.085,92
Fachzeitschriften	300,00	287,41	-12,59
Ehrungen, Glückwünsche, Repräsentation	2.000,00	2.093,89	93,89
Lohnbuchhaltung	1.500,00	1.616,97	116,97
Rechtsverfolgungskosten	600,00	996,51	396,51
Gremienkosten	1.000,00	967,60	-32,40
Zuwendung für die Jugendarbeit	5.000,00	5.000,00	0,00
Zuwendung für die Seniorenarbeit	1.000,00	760,24	-239,76
Förderung von Maßnahmen d. Abt.	4.000,00	3.950,22	-49,78
Ausgaben für Abteilungen aus Spenden	0,00	2.201,24	2.201,24
Sportförderung	2.000,00	1.543,39	-456,61
Übungsleiterförderung	5.000,00	5.000,00	0,00
Ausbildungsmaßnahmen	1.500,00	836,50	-663,50
Zentrale überfachl. Maßnahmen	4.000,00	5.904,42	1.904,42
Familienport	0,00	0,00	0,00
Turnfest	1.000,00	760,95	-239,05
Sommercamp	6.000,00	6.000,00	0,00
Kosten VW-Bus	2.500,00	1.991,29	-508,71
Einkauf Sportkleidung	0,00	0,00	0,00
Kontogebühren	1.600,00	1.784,83	184,83
Versicherung und Steuern	500,00	37,85	-462,15
Steuern	0,00	2,33	2,33
	282.500,00	306.821,36	24.321,36

Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis	
305.934,05	306.821,36	-887,34	(Alle Angaben in EUR)



G u t s M u t h s I n f o

Haushaltsplan 2019

Liebe Mitglieder!

Seit einigen Jahren schon können wir auf einen stetigen Mitgliederzuwachs blicken, der uns erfreulicherweise sehr gute Beitragseinnahmen beschert und natürlich unseren Verein auch ansonsten unheimlich bereichert. Die Hochrechnung für das laufende Jahr 2018 deutet darauf hin, dass wir über 20.000,00 € mehr Beiträge einnehmen werden als erwartet. Da wir davon ausgehen können, dass sich der positive Trend fortsetzt, nehmen wir in der Planung des Etats für das kommende Jahr an, dass die Einnahmen zumindest nicht rückläufig sein werden. Dies ermöglicht es uns, den Abteilungen wiederum mehr Geld zur Verfügung zu stellen, sodass der „Betrieb“ unseres Vereins, der sich maßgeblich in den Abteilungen abspielt, nicht nur aufrechterhalten werden kann, sondern sich bestenfalls auch weiterentwickelt.

Der Entwurf des Haushaltsplans 2019 geht von kalkulierten Einnahmen in Höhe von 302.140,00 € aus. Die Ausgaben in Höhe von 320.450,00 € werden auf den ersten Blick überraschend hoch wirken, sind allerdings dem Umstand geschuldet, dass wir im kommenden Jahr nicht umhin kommen, unsere EDV-Anlage vollständig auszutauschen. Sehr wahrscheinlich werden wir hierfür auf unsere Rücklagen zurückgreifen müssen. Diese belaufen sich jedoch mit Stand 31.12.2017 auf insgesamt 226.590,29 € und machen es uns ohne weiteres möglich, diese Investition selbst dann zu tätigen, wenn wir nicht über die

Kalkulation hinaus Einnahmen generieren können.

Insoweit ergibt sich ein Defizit in Höhe von -18.310,00 €. Wie sich dieses nach dem Planansatz ergibt, wird nachfolgend im Einzelnen erläutert:

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge

Die Entwicklung unseres Mitgliederbestandes ist weiterhin positiv, sodass wir von gleichbleibenden Einnahmen ausgehen. Der Entwurf des Haushaltsplans sieht Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen inkl. Sonderbeiträgen in Höhe von 260.000,00 € vor.

Zuschuss für Verwaltung

Wir erhalten durch den LSB einen jährlichen Zuschuss, der an eine bestimmte Lizenzierung unseres hauptamtlichen Personals gebunden ist. Den Zuschuss kalkulieren wir entsprechend der zuletzt geleisteten Zahlungen auf 7.600,00 € und lassen ihn damit in der Planung unverändert.

Kurse

Im Bereich der F+E-Kurse gehen wir von gleichbleibenden Einnahmen in Höhe von 16.000,00 € aus.

Sommercamp

Das Sommercamp hat sich in den Jahren zu einer Institution entwickelt und wird unverändert gut angenommen. Wir rechnen hier mit Mehreinnahmen, gehen gleichzeitig aber auch davon aus, dass damit mehr Ausgaben verbunden sein werden.



Verkauf von Sportkleidung

Erfreulicherweise konnten wir, wie vielfach gewünscht, nach langer Zeit mal wieder einheitliche Vereins-T-Shirts für Kinder und Erwachsene beschaffen, die zum Verkauf angeboten werden. Zunächst lief dieser nur etwas schleppend an, sodass an dieser Stelle noch einmal Werbung für unsere neuen Shirts gemacht wird. Vorsichtig haben wir hier Einnahmen von 800,00 € geplant, hoffen aber natürlich auf deutlich mehr.

Tanzfest

Nicht nur das Sommercamp für unsere Jüngeren hat sich zu einer Institution entwickelt, auch unsere Tanzfeste sind auf dem Weg dazu, als legendär eingestuft zu werden. Deswegen soll auch im nächsten Jahr wieder gefeiert werden. Wir gehen hier von Einnahmen in Höhe von 1.500,00 € aus dem Kartenverkauf aus.

Sonstige Einnahmen

Im Bereich der sonstigen Einnahmen gehen wir wiederum von Einnahmen in Höhe von 3.000,00 € aus. Diese Position beinhaltet unter anderem die Lohnfortzahlung für unsere festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Krankheitsfall sowie eine jährliche Zuwendung des Berliner Turnbundes.

Ausgaben

Eigenanteil Zentrum

Angesichts der positiven Entwicklung unseres Mitgliederbestandes wird sich auch unser Eigenanteil, den wir für die Nutzung des Freizeitzentrums „Wulle“ an den Senat abführen müssen, weiter erhöhen. In-

soweit setzen wir für den zu leistenden Eigenanteil einen Betrag in Höhe von 50.000,00 € an. Der exakt zu leistende Eigenanteil ermittelt sich dann anhand der konkreten Mitgliederzahl, und zwar untergliedert in Erwachsene und Minderjährige.

Kurz zum Verständnis noch einmal die Erläuterung, um was es sich konkret bei dem Eigenanteil handelt: Für die Nutzung des Zentrums führt der Verein einen Eigenanteil ab. Dieser ermittelt sich auf der Grundlage einer Vereinbarung mit der Senatsverwaltung aus dem Jahre 1986, die 1996 angepasst wurde, in der Weise, dass für jedes minderjährige Vereinsmitglied ein Betrag in Höhe von 1,28 €/Monat und jedes volljährige Vereinsmitglied ein Betrag in Höhe von 1,53 €/Monat entrichtet wird.

Personalkosten

Die Personalkosten werden wie für das laufende Jahr unverändert mit 54.400,00 € kalkuliert.

Ausgaben der Abteilungen

Auch im kommenden Jahr möchten wir den Abteilungen auf verschiedene Weise mehr Geld zur Verfügung stellen. Zum einen werden wir den Abteilungen 82.500,00 € (inkl. Sonderbeiträge) direkt zur Verfügung stellen (das ist eine Erhöhung um 2.500,00 €). Zusätzlich erhalten die Abteilungen für lizenzierte Übungsleiter vom LSB Zuwendungen, die mit 7.600,00 € kalkuliert, jedoch im Ergebnis endabgerechnet werden. Es zählen für die Bezuschussung also nur die tatsächlich erbrachten Stunden. Zudem stehen den Ab-



GutsMuths Info

teilungen über die Positionen „Förderung Maßnahmen der Abteilung“ unverändert 4.000,00 € und „Sportförderung“ weitere 2.000,00 € zur Verfügung. Der Jugend des Vereins stellen wir über den Jugendetat im kommenden Jahr einen erhöhten Betrag von 5.500,00 € zur Verfügung. Die Senioren erhalten wiederum 1.000,00 €. Im letzten Jahr hatten wir bereits eine Erhöhung der Förderung von Übungsleitern im Kinder- und Jugendbereich beschlossen. Tatsächlich ist festzustellen, dass sich diese Maßnahme gerade auf jene Abteilungen positiv auswirkt, die insbesondere im Kinder- und Jugendbereich aufgestellt sind, jedoch Schwierigkeiten haben, auf einen Etat zu kommen, der die Bezahlung der Übungsleiter sicherstellt. Daher hatten wir bereits im letzten Jahr angekündigt, ggf. diese Zuwendung noch zu erhöhen, was wir nunmehr realisieren wollen. Wir stellen im Jahr 2019 den Abteilungen für Übungsleiterstunden, die im Kinder- und Jugendbereich erbracht werden, einen Betrag in Höhe von insgesamt 10.000,00 € zur Verfügung. Damit ergibt sich eine Erhöhung von 2.500,00 €.

Insgesamt erhalten die Abteilungen über die verschiedenen Zuwendungspositionen

im kommenden Haushaltsjahr 112.600,00 €. In dieser Erhöhung der Zuwendungen für die Abteilungen spiegelt sich wider, dass ganz besonders der guten Arbeit in den verschiedenen Gruppen der Mitgliederzuwachs zu verdanken ist, aus dem wiederum die gesteigerten Beitragseinnahmen resultieren.

Zentrale überfachliche Maßnahmen und Tanzfest

Die Position „Zentrale überfachliche Maßnahmen“ wurde nunmehr gesplittet und das Tanzfest gesondert ausgewiesen. Insgesamt kalkulieren wir hier mit Ausgaben in Höhe von 7.000,00 €, wobei davon auf das Tanzfest 4.000,00 € entfallen.

Ausbildungsmaßnahmen

Sehr positiv ist, dass wir im laufenden Jahr höhere Aufwendungen im Bereich der Ausbildungsmaßnahmen zu verzeichnen haben. Dies bedeutet, dass sich immer mehr Übungsleiter weiterqualifizieren und damit dazu beitragen, dass die Qualität unseres Sportangebots gesteigert wird. Dies unterstützen wir gerne und haben daher den zur Verfügung zu stellenden Betrag

LEGLER
OK
OBJEKT & KONZEPT

Am Studio 1
12489 Berlin
Tel: 030 6392-1760
Fax: 030 6392-1762
web: www.legler-ok.de

Büro- und Objekteinrichtungen



auf 2.000,00 € erhöht.

Kurse

Die Ausgaben für Übungsleiter und sonstige Anschaffungen in den F+E-Kursen haben wir unverändert mit 12.500,00 € in Ansatz gebracht.

Sommercamp

Das Sommercamp soll auch im nächsten Jahr wieder viele Kinder begeistern. Wir rechnen hier mit höheren Ausgaben, die wir mit 7.000,00 € beziffert haben.

Nachrichtenblatt, PR / Öffentlichkeitsarbeit

Ursprünglich waren diese Ausgaben in einer Position zusammengefasst. Nunmehr werden zum Zwecke einer besseren Transparenz die Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit abgetrennt und gesondert ausgewiesen.

Büromaterial / EDV-Ausstattung + Telefon / Fax / Porto

Wie bereits angekündigt, müssen wir dringend unsere gesamte EDV-Anlage erneuern. Der Server ist altersbedingt auszutauschen, die PCs sind nicht mehr in einem zeitgemäßen Zustand. Das Arbeiten mit langsamen Systemen kann zu einer Zumutung für die Nutzer werden, zudem ist die Datensicherheit nicht mehr gewährleistet, wenn Mängel auftreten. Hinzukommt, dass jedes Software-Update umso schwieriger wird, je älter der Computer ist. Ein partieller Austausch einzelner Geräte ist nicht sinnvoll und zweckdienlich, da dies dazu führt, dass teilweise nicht dieselbe Software auf allen

Geräten läuft. Aus diesem Grunde haben wir ein Angebot unseres langjährigen EDV-Betreuers eingeholt, das bei rund 13.700,00 € liegt und eine vollständige Erneuerung unseres EDV-Systems umfasst. Dementsprechend liegen hier die erwarteten Kosten bei 21.000,00 €.

Bereits für das laufende Jahr hatten wir die Kosten für Telefon / Fax / Porto angepasst und damit den jährlichen Mehrkosten für das öffentliche W-LAN Rechnung getragen. Hier gehen wir gleichbleibend von einem Betrag in Höhe von 3.600,00 € aus.

Sportkleidung

Hier war kein Betrag in Ansatz zu bringen, da wir die neuen Vereins-T-Shirts bereits in diesem Jahr beschafft haben und daher im nächsten Jahr keine weiteren Ausgaben mehr für den Einkauf der Sportkleidung haben werden, es sei denn, der Absatz wird sich nun – was zu hoffen ist – derart steigern, dass wir nachbestellen müssen. Dies könnten wir dann aber angesichts unserer guten finanziellen Situation guten Gewissens tun.

Kontoführungsgebühren

Die Kontoführungsgebühren wurden durch die Banken leider erhöht, sodass wir hier ebenfalls eine Anpassung vornehmen mussten.

Rechtsverfolgungskosten

Leider steigen hier die Aufwendungen, da wiederum gegen mehr säumige Mitglieder vorgegangen werden muss. Insoweit mussten wir die zu erwartenden Ausgaben erhöhen.



G u t s M u t h s I n f o

Versicherungen

Durch einen Neuabschluss einer Vermögenschaden-Haftpflicht-Versicherung sind hier höhere Kosten zu berücksichtigen. Wir haben unsere bestehenden Versicherungen auf den Prüfstand gestellt und dabei im Bereich der Vermögensschaden-Haftpflicht eine Unterversicherung festgestellt.

Fazit

Insgesamt schließt dieser Haushaltsplan ausnahmsweise mit einem deutlichen Defizit in Höhe von -18.310,00 € ab. Wie oben dargelegt, ist dieser Betrag im Wesentlichen auf die notwendige Investition in die EDV-Anlage zurückzuführen und kann problemlos im Bedarfsfall aus unseren Ver-

mögensrücklagen gedeckt werden, sofern die im kommenden Jahr erzielten Einnahmen dieses Defizit nicht oder nur zu einem Teil ausgleichen.

Wir können weiterhin auf eine ausgesprochen positive Entwicklung unseres Vereins blicken, die sich insbesondere in den gestiegenen Einnahmen zeigt. Diese ermöglichen es uns, viele Maßnahmen umzusetzen, die das Vereinsleben bereichern und damit wiederum den Anreiz für Interessierte steigern, unserem Verein beizutreten. Wir sind für die Zukunft gut aufgestellt – das macht Mut und Freude.

Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches, gesundes und vor allem glückliches Sportjahr 2019!

*Sebastian Voigt
Schatzmeister*

Einnahmen:	Plan 2019	Plan 2018	Ist 2017
Mitgliedsbeiträge incl. Sonderbeiträge	260.000,00	240.000,00	254.118,13
Erstattung Mahn- und Gerichtskosten		0,00	192,00
Zuwendungen für ÜL (LSB Zuschuss)	7.600,00	7.600,00	7.614,55
Zuschuss für Verwaltung	7.740,00	7.740,00	7.739,00
Kurse	16.000,00	16.000,00	17.300,72
Spenden		0,00	3.027,10
Sommercamp	5.500,00	5.000,00	4.660,00
Zinsen		0,00	11,18
Verkauf von Sportkleidung	800,00	1.500,00	0,00
Einnahmen Tanzfest	1.500,00	1.000,00	1.859,58
sonstige Einnahmen	3.000,00	3.000,00	9.411,79
	302.140,00	281.840,00	305.934,05

(Alle Angaben in EUR)



Ausgaben:	Plan 2019	Plan 2018	Ist 2017
Eigenanteil Zentrum	50.000,00	45.000,00	48.147,70
Personalkosten	54.400,00	54.400,00	55.929,62
Verbandsbeiträge	20.000,00	20.000,00	19.279,44
Ausgaben der Abteilungen	82.500,00	80.000,00	79.044,02
Zuwendungen für ÜL (LSB Zuschuss)	7.600,00	7.600,00	7.750,05
Förd. Maßnahmen Abteilung	4.000,00	4.000,00	3.950,22
Ausgaben der Abteilungen aus Spenden	0,00	0,00	2.201,24
Sportförderung	2.000,00	2.000,00	1.543,39
ÜL Förderung Kinder-Jugend	10.000,00	7.500,00	5.000,00
Zuwendungen Jugend	5.500,00	5.000,00	5.000,00
Zuwendungen Senioren	1.000,00	1.000,00	760,24
zentrale überfachliche Maßnahmen	3.000,00	4.500,00	5.904,42
Tanzfest	4.000,00	0,00	0,00
Ausbildungsmaßnahmen	2.000,00	1.500,00	836,50
Zuschuss DTF 2017	0,00	0,00	760,95
ÜL Kurse F+E und Verein	12.500,00	12.500,00	11.977,40
Ausgaben Kurse	1.000,00	1.000,00	386,65
Sommercamp Ausgaben	7.000,00	6.000,00	6.000,00
Nachrichtenblatt / PR	13.900,00	15.000,00	15.391,33
Öffentlichkeitsarbeit	1.100,00	0,00	0,00
Büromaterial / EDV / Ausstattung	21.000,00	9.500,00	10.732,90
Telefon / Fax / Porto	3.600,00	3.600,00	13.360,69
Kosten Bus	2.000,00	2.500,00	1.991,29
Fachzeitschriften	300,00	300,00	287,41
Ehrungen, Glückwünsche, Danksagungen	2.000,00	2.000,00	2.093,89
Gremienkosten	1.500,00	1.000,00	967,60
sonstige Ausgaben	1.500,00	1.500,00	3.085,92
Sportkleidung	0,00	2.500,00	0,00
Kontoführung	2.000,00	1.700,00	1.784,83
Lohnbuchhaltung	1.800,00	1.800,00	1.616,97
Rechtsverfolgungskosten	1.000,00	700,00	996,51
Versicherungen	2.250,00	500,00	37,85
Steuern	0,00	0,00	2,33
	320.450,00	294.600,00	306.821,36
Unterschied	-18.310,00	-12.760,00	112,69

(Alle Angaben in EUR)